

Gemeinsame Pressemitteilung

Minister Bahr verteilt Krapfen am Welt-Aids-Tag

Berlin/Köln, 30. November 2012. „Positiv zusammen leben!“, das ist das Motto des Welt-Aids-Tages 2012. Gemeinsam mit den HIV-positiven Botschafterinnen und Botschaftern des Welt-Aids-Tages, Marika (52), David (45) und Moritz (25) wird Bundesgesundheitsminister **Daniel Bahr** am morgigen Welt-Aids-Tag ein Zeichen setzen. Vor einer Hamburger Bäckereifiliale in der Mönckebergstraße werden sie mit roten Marzipanschleifen verzierte Krapfen und rote Schleifen verteilen und Spenden für die Aids-Hilfe sammeln. Unterstützt werden sie von Prof. Dr. Elisabeth Pott, Direktorin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

Minister Bahr erklärte im Vorfeld der Aktion: „Gemeinsam mit unseren Helfern will ich mit dieser Aktion die Menschen aufklären und informieren. Ich bewundere den Mut von Marika, David und Moritz, die offen zu ihrer HIV-Infektion stehen. Ich möchte gemeinsam mit Ihnen zeigen, dass wir alle positiv zusammen leben und arbeiten können - nicht nur für einen symbolischen Tag, sondern täglich. Allen, die dazu beitragen, das soziale Klima für Menschen mit HIV in Deutschland zu verbessern, danke ich dafür.“

Die Solidaritätsaktion ist Höhepunkt der Kampagne gegen Stigmatisierung und Diskriminierung von Menschen mit HIV. Die Kampagne der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) wird in Partnerschaft mit dem Bundesministerium für Gesundheit (BMG), der Deutschen AIDS-Hilfe (DAH) und der Deutschen AIDS-Stiftung (DAS) umgesetzt.

„Junge Die Bäckerei“ ist einer der in diesem Jahr neu gewonnenen Partner der Kampagne zum Welt-Aids-Tag. Als Unterstützer der Kampagne helfen seit diesem Jahr Unternehmen, Institutionen und Verbände wie das Deutsche Jugendherbergswerk, Ford Deutschland, L'Oréal oder die B.A.D. Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH, die Botschaft „Positiv zusammen leben!“ in die Mitte der Gesellschaft zu tragen.

„Wir danken allen Partnern, dass sie tatkräftig helfen, das Thema HIV/Aids in der deutschen Unternehmenskultur zu verankern“, betonte **Prof. Dr. Elisabeth Pott, Direktorin der BZgA**, vorab. „Nur gemeinsam können wir es schaffen, die Präventionserfolge der vergangenen Jahrzehnte als Basis für ein Zusammenleben in einer Gesellschaft zu nutzen, in der niemand ausgegrenzt wird. Mein besonderer Dank gilt außerdem den Botschafterinnen und Botschaftern für ihr außerordentliches und mutiges Engagement. Sie helfen als Grundpfeiler der Kampagne, das Motto „Positiv zusammen leben!“ in die Tat umzusetzen“, erklärte Prof. Dr. Pott.

Die Kampagne wurde am 23. Oktober mit einer Auftaktveranstaltung in Berlin von Daniel Bahr eröffnet. Ihr Themenschwerpunkt ist in diesem Jahr „HIV in der Arbeitswelt“. In Deutschland arbeiten aktuellen Schätzungen zufolge zwei Drittel aller HIV-Positiven. Von besonderer

Wichtigkeit ist es deshalb, ein offenes Klima für Betroffene zu schaffen und Benachteiligungen im Arbeitsleben abzubauen.

„Seit zehn Jahren unterstützt Junge die Bäckerei die Aids-Hilfen im Norden mit vielerlei Aktionen. Wir leisten mit großer Freude und Überzeugung unseren Beitrag im Kampf gegen diese verhängnisvolle Krankheit. Dies ist eine wichtige Säule unseres sozialen Engagements. Wir freuen uns, heute Gastgeber der Solidaritätsaktion sein zu dürfen und so ein starkes Zeichen für respektvollen Umgang miteinander setzen zu können“, erklärte **Tobias Schulz, Geschäftsführer Junge Die Bäckerei**.

Peter Becker, Präsident des Zentralverbands des Deutschen Bäckerhandwerks erinnerte daran, dass rund um den Welt-Aids-Tag im ganzen Bundesgebiet Berliner, Krapfen oder anderes Backwerk mit roter Aids-Schleife für den guten Zweck gebacken und verkauft werden. „Wir sind stolz darauf, mit unserem Handwerk dazu beitragen zu können, dass die Solidarität zu HIV-Positiven weiter wächst.“

Die Kampagne „Positiv zusammen leben!“ wird vom Verband der Privaten Krankenversicherung e.V. und dem Fachverband Außenwerbung unterstützt und kommuniziert multimedial: Neben Plakaten, Anzeigen, einem Kampagnen-Flyer und Postkarten gibt es einen Kino/TV-Spot. Die Partner erhalten Unterstützung in Form von Aktionsmaterialien. Das Portal **www.welt-aids-tag.de** ist die Informationsplattform, auf der alle Materialien zur Verfügung stehen. Hier finden sich auch Videoclips und Porträts aller Botschafterinnen und Botschafter, die von ihren Erfahrungen in der Arbeitswelt, im Familien- und Freundeskreis, über HIV und die Behandlung, über Ausgrenzung, aber auch über Solidarität und Unterstützung berichten.

Die Kampagnenmotive sowie Bilder der Solidaritätsaktion stehen ab 1. Dezember, 15 Uhr unter <http://www.bzga.de/presse/presse motive/welt-aids-tag/> zum Download bereit.

Die Presse-Features „Hintergründe zur Kampagne“ und „25 Jahre Aidsprävention“ sowie die Porträts der HIV-positiven Botschafterinnen und Botschafter finden Sie unter <http://www.bzga.de/presse/daten-und-fakten/>

Weitere Informationen auf <http://www.welt-aids-tag.de>

Bundesministerium für Gesundheit, Friedrichstr. 108, 10117 Berlin, www.bmg.bund.de
Pressestelle, Tel. 030 - 184412225 / Email: pressestelle@bmg.bund.de

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Ostmerheimerstr. 220, 51109 Köln www.bzga.de
Dr. Marita Völker-Albert, Tel.: 0221- 89 92 280 / Email: marita.voelker-albert@bzga.de

Deutsche AIDS-Stiftung, Markt 26, 53111 Bonn www.aids-stiftung.de
Dr. Volker Mertens, Tel: 0228 - 6 04 69 31 / Email: volker-mertens@aids-stiftung.de

Deutsche AIDS-Hilfe e. V., Wilhelmstr.138, 10963 Berlin, www.aidshilfe.de
Holger Wicht, Tel.: 030 - 69 00 87-16, 0171 - 2 74 95 11 / Email: presse@dah.aidshilfe.de